

RS OGH 1954/5/5 3Ob135/54, 1Ob437/52, 4Ob309/58, 4Ob338/59, 4Ob355/59, 4Ob306/60, 4Ob360/60, 4Ob365/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.05.1954

Norm

UWG §14 A2

Rechtssatz

Bei der Annahme einer Wiederholungsgefahr darf keineswegs engherzig vorgegangen werden, vielmehr ist schon bei einer einmaligen wettbewerbswidrigen Handlung eine solche Gefahr anzunehmen, die nur dann als ausgeschlossen betrachtet werden kann, wenn der Verletzte durch ein exekutionsfähiges Anerkenntnis geschützt wird oder sonst vom Beklagten die Unmöglichkeit einer neuerlichen Verletzung bewiesen worden ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 135/54
Entscheidungstext OGH 05.05.1954 3 Ob 135/54
Veröff: SZ 27/119 = EvBl 1954/377 S 567 = Pat 1955,24
- 1 Ob 437/52
Entscheidungstext OGH 11.06.1952 1 Ob 437/52
Ähnlich; Veröff: SZ 25/161
- 4 Ob 309/58
Entscheidungstext OGH 02.09.1958 4 Ob 309/58
Ähnlich
- 4 Ob 338/59
Entscheidungstext OGH 22.09.1959 4 Ob 338/59
- 4 Ob 355/59
Entscheidungstext OGH 03.11.1959 4 Ob 355/59
Ähnlich
- 4 Ob 306/60
Entscheidungstext OGH 15.03.1960 4 Ob 306/60
- 4 Ob 360/60
Entscheidungstext OGH 29.11.1960 4 Ob 360/60
- 4 Ob 365/60

- Entscheidungstext OGH 13.12.1960 4 Ob 365/60
- 4 Ob 307/62
Entscheidungstext OGH 03.04.1962 4 Ob 307/62
 - 4 Ob 338/62
Entscheidungstext OGH 11.09.1962 4 Ob 338/62
Beisatz: Wiederholungsgefahr nach § 81 UrhG. (T1); Veröff: JBI 1963,155
 - 4 Ob 312/64
Entscheidungstext OGH 17.03.1964 4 Ob 312/64
Ähnlich; Veröff: ÖBI 1964,124
 - 4 Ob 335/64
Entscheidungstext OGH 06.10.1964 4 Ob 335/64
Beisatz: Auch der Ablauf der Werbeaktion schließt die Wiederholungsgefahr nicht aus. (T2); Veröff: ÖBI 1965,16
 - 4 Ob 331/65
Entscheidungstext OGH 27.04.1965 4 Ob 331/65
Veröff: ÖBI 1965,120
 - 4 Ob 302/65
Entscheidungstext OGH 12.01.1965 4 Ob 302/65
Veröff: ÖBI 1965,43
 - 4 Ob 338/65
Entscheidungstext OGH 29.06.1965 4 Ob 338/65
Veröff: ÖBI 1965,143
 - 4 Ob 349/65
Entscheidungstext OGH 16.11.1965 4 Ob 349/65
Veröff: ÖBI 1966,44
 - 4 Ob 321/66
Entscheidungstext OGH 17.05.1966 4 Ob 321/66
Veröff: ÖBI 1966,91
 - 4 Ob 326/67
Entscheidungstext OGH 06.06.1967 4 Ob 326/67
Veröff: ÖBI 1967,136 = ÖBI 1971,154
 - 4 Ob 310/68
Entscheidungstext OGH 21.05.1968 4 Ob 310/68
 - 4 Ob 327/68
Entscheidungstext OGH 24.09.1968 4 Ob 327/68
Veröff: ÖBI 1968,131
 - 4 Ob 328/68
Entscheidungstext OGH 08.10.1968 4 Ob 328/68
Veröff: ÖBI 1969,8
 - 4 Ob 340/68
Entscheidungstext OGH 22.10.1968 4 Ob 340/68
Veröff: ÖBI 1969,43
 - 4 Ob 352/70
Entscheidungstext OGH 10.11.1970 4 Ob 352/70
Veröff: ÖBI 1971,45
 - 4 Ob 325/71
Entscheidungstext OGH 07.09.1971 4 Ob 325/71
Veröff: ÖBI 1972,43
 - 4 Ob 344/70
Entscheidungstext OGH 13.10.1970 4 Ob 344/70
Veröff: ÖBI 1971,80
 - 4 Ob 312/72

Entscheidungstext OGH 11.04.1972 4 Ob 312/72

Veröff: SZ 45/44 = ÖBI 1972,65

- 4 Ob 319/72

Entscheidungstext OGH 09.05.1972 4 Ob 319/72

Veröff: ÖBI 1973,90

- 4 Ob 310/72

Entscheidungstext OGH 16.05.1972 4 Ob 310/72

Veröff: ÖBI 1973,60

- 4 Ob 332/72

Entscheidungstext OGH 05.09.1972 4 Ob 332/72

- 4 Ob 339/72

Entscheidungstext OGH 12.09.1972 4 Ob 339/72

Veröff: ÖBI 1973,80

- 4 Ob 344/72

Entscheidungstext OGH 03.10.1972 4 Ob 344/72

Veröff: ÖBI 1973,105

- 4 Ob 345/72

Entscheidungstext OGH 03.10.1972 4 Ob 345/72

- 4 Ob 346/72

Entscheidungstext OGH 07.11.1972 4 Ob 346/72

Beisatz: Maßgebend der konkrete Fall, insbesondere wie sich der Verletzer seit der Beanstandung verhalten hat und ob diesem Verhalten gewichtige Anhaltspunkte dafür entnommen werden können, dass er ernstlich gewillt ist, von künftigen Störungen Abstand zu nehmen. (T3)

- 4 Ob 326/73

Entscheidungstext OGH 25.09.1973 4 Ob 326/73

nur: Bei der Annahme einer Wiederholungsgefahr darf keineswegs engherzig vorgegangen werden, vielmehr ist schon bei einer einmaligen wettbewerbswidrigen Handlung eine solche Gefahr anzunehmen. (T4); Beisatz: Es kommt darauf an, wie sich der Verletzer im konkreten Fall verhält. Alle Anzeichen, die auf seine Willensrichtung schließen lassen, es nicht beim bisherigen Eingriff bewenden zu lassen, sind hiebei zu verwerten. (T5); Beisatz: Kitekat (T6); Veröff: ÖBI 1974,104

- 4 Ob 304/74

Entscheidungstext OGH 19.03.1974 4 Ob 304/74

nur T4; Beis wie T2; Beis wie T3

- 4 Ob 320/74

Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 320/74

nur T4; Beisatz: Sie ist auch schon bei einer einmaligen wettbewerbswidrigen Handlung anzunehmen, wenn nicht ausreichende Anhaltspunkte für eine Änderung der Willensrichtung desjenigen, der gegen eine Wettbewerbsvorschrift verstoßen hat, vorliegen, welche eine neuerliche Verletzung ernstlich nicht mehr erwarten lassen. (T7); Veröff: ÖBI 1974,119

- 4 Ob 314/74

Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 314/74

- 4 Ob 338/74

Entscheidungstext OGH 22.10.1974 4 Ob 338/74

nur T4; Beisatz: Gegenbeweis möglich, dass eine neuerliche Verletzung ausgeschlossen oder doch äußerst unwahrscheinlich ist. (T8) Beisatz: Ausgleichsvermittler (T9); Veröff: SZ 47/114 = ÖBI 1975,36

- 4 Ob 366/75

Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 366/75

nur T4; Beis wie T3; Veröff: SZ 49/12

- 3 Ob 264/75

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 3 Ob 264/75

nur T4; Beisatz: § 1020 ABGB. (T10)

- 4 Ob 341/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 341/76
nur T4; Beisatz: Unternehmerberatung (T11); Beisatz: Wiederholungsgefahr trotz Schließung nach gewerbebehördlicher Untersagung aber bei aufrechter Registrierung im Handelsregister. (T12)
- 4 Ob 355/76
Entscheidungstext OGH 29.07.1976 4 Ob 355/76
Vgl auch; Beisatz: Wiederholungsgefahr; Festhalten an der vermeintlichen Rechtmäßigkeit des Vorgehens noch im Revisionsrekurs. (T13); Veröff: ÖBl 1977,159 mit Glosse von Schönherr
- 4 Ob 366/76
Entscheidungstext OGH 05.10.1976 4 Ob 366/76
nur T4; Beis wie T2; Veröff: ÖBl 1978,16
- 4 Ob 384/77
Entscheidungstext OGH 18.10.1977 4 Ob 384/77
nur T4; Beis wie T3
- 4 Ob 311/78
Entscheidungstext OGH 13.06.1978 4 Ob 311/78
Vgl auch; Beisatz: Anbot eines vollstreckbaren Vergleiches. (T14); Veröff: SZ 51/87 = EvBl 1978/205 S 633 = ÖBl 1978,127
- 4 Ob 400/78
Entscheidungstext OGH 19.12.1978 4 Ob 400/78
nur T4; Beis wie T3; Beis wie T8; Beis wie T9
- 4 Ob 404/78
Entscheidungstext OGH 19.12.1978 4 Ob 404/78
nur T4; Beis wie T3
- 4 Ob 383/79
Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 383/79
nur T4
- 4 Ob 405/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 405/79
nur T4; Veröff: ÖBl 1980,73
- 4 Ob 306/80
Entscheidungstext OGH 19.02.1980 4 Ob 306/80
nur T4; Veröff: ÖBl 1981,21
- 4 Ob 385/80
Entscheidungstext OGH 11.11.1980 4 Ob 385/80
nur T4; Beis wie T8; Beis wie T9; Veröff: SZ 53/147 = ÖBl 1981,133
- 4 Ob 340/80
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 340/80
nur: Bei der Annahme einer Wiederholungsgefahr darf keineswegs engherzig vorgegangen werden. (T15)
- 4 Ob 386/82
Entscheidungstext OGH 23.11.1982 4 Ob 386/82
nur T4; Beis wie T3; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T9; Beis wie T13
- 1 Ob 658/83
Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 658/83
Veröff: SZ 56/124 = JBl 1984,492 = ÖBl 1984,18 = GRURInt 1985,340
- 4 Ob 362/84
Entscheidungstext OGH 25.09.1984 4 Ob 362/84
Vgl auch; Beisatz: Hier: Einhaltung eines außergerichtlichen Vergleiches (Unterlassungsvergleiches) beseitigt Wiederholungsgefahr gegen Dritten (Sinnesänderung). (T16); Veröff: ÖBl 1985,43
- 4 Ob 6/88
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 6/88

- nur T4
- 4 Ob 84/88
Entscheidungstext OGH 25.10.1988 4 Ob 84/88
nur T4
 - 4 Ob 49/89
Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 49/89
nur T4
 - 4 Ob 103/89
Entscheidungstext OGH 07.11.1989 4 Ob 103/89
Veröff: ÖBI 1990,123
 - 4 Ob 30/90
Entscheidungstext OGH 08.05.1990 4 Ob 30/90
nur T4; Beisatz: Hier: UrhG (T17); Veröff: SZ 63/75
 - 7 Ob 607/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 607/90
nur T4; Beisatz: Hier: Parlamentarischer Untersuchungsausschuss - § 1330 ABGB. (T18); Veröff: JBI 1991,724 = ÖBI 1991,90 = MR 1991,18
 - 4 Ob 155/90
Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 155/90
Auch; nur T4; Veröff: WBI 1991,138 = ÖBI 1991,134 = MR 1991,70 (Walter)
 - 4 Ob 73/91
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 73/91
Auch; nur T4; Veröff: ÖBI 1992,42
 - 1 Ob 28/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 1 Ob 28/91
Auch; nur T4; Veröff: JBI 1992,532 = ÖBI 1993,139 = GRURInt 1992,930
 - 4 Ob 34/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 34/94

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at